



Allgemeines aus dem Erstattungskodex (EKO)

Statine zur Primär- und Sekundärprävention kardiovaskulärer Ereignisse

Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems sind in den westlichen Ländern mit rund 45 Prozent die häufigste Todesursache¹. Ein bedeutender Risikofaktor in der Pathogenese kardiovaskulärer Erkrankungen sind Störungen des Fettstoffwechsels, die eine pharmakologische Intervention erforderlich machen können. Bei der Notwendigkeit einer medikamentösen Therapie zur Senkung des LDL²-Cholesterins (LDL-C) empfehlen die ESC/EAS-Leitlinien zum Management der Dyslipidämien initial die Verschreibung eines hochwirksamen Statins.³

Im Jahr 2023 wurden im Vergleich aller chemischen Untergruppen (ATC-Code-Ebene 4) österreichweit Präparate mit dem ATC-Code C10AA HMG-CoA-Reduktasehemmer (Statine) am häufigsten mit den Sozialversicherungsträgern abgerechnet, obwohl bereits mehrere Präparate unter der Kostenerstattungsgrenze lagen. Dieser Trend setzt sich bisher auch im Jahr 2024 fort. Auswertungen zeigen, dass 2023 bereits ein Großteil der Verordnungen mit den Wirkstoffen Atorvastatin, Rosuvastatin und Simvastatin generisch erfolgte.⁴ Mit dieser Verschreibeweise wird ein wichtiger Beitrag im Umgang mit den begrenzten finanziellen Ressourcen im Gesundheitswesen geleistet. Zur Sicherung der hohen Qualität in der medizinischen Versorgung sollte trotz des bereits relativ hohen Anteils an rezeptierten Generika beachtet werden, dass auch unter den zahlreichen Nachfolgepräparaten Preisunterschiede bestehen und dass auf Grund der Verordnungshäufigkeit auch kleine Preisvorteile zu einer relevanten Kosteneinsparung führen. Zurzeit stehen Präparate mit den Wirkstoffen Atorvastatin, Fluvastatin, Pravastatin, Rosuvastatin und Simvastatin frei verschreibbar im Grünen Bereich des EKO zur Verfügung, die gemäß dem Ampelprinzip vor den im Gelben Bereich bzw. vor den nicht im EKO gelisteten Präparaten wie beispielsweise Crestor[®] oder Sortis[®] verordnet werden sollten. Die unterschiedliche LDL-C-senkende Potenz der einzelnen Wirkstoffe und Wirkstoffstärken ist absteigend in der folgenden Äquivalenzdosistabelle samt Kassenverkaufspreis (KVP) des kostengünstigsten Anbieters für 30 Tage zusammengefasst⁵:

Äquivalenzdosen für Statine inkl. KVP des kostengünstigsten Anbieters für 30 Tage ⁶				
Rosuvastatin	Atorvastatin	Simvastatin	Fluvastatin	Pravastatin
40 mg ab 5,35 €				
30 mg ab 7,90 €				
20 mg ab 5,35 €	80 mg ab 5,10 €			
15 mg ab 7,90 €	60 mg ab 10,70 €			
10 mg ab 5,35 €	40 mg ab 5,10 €	80 mg ab 5,85 €		
	30 mg ab 8,90 €			
5 mg ab 5,35 €	20 mg ab 5,10 €	40 mg ab 5,50 €		
		30 mg ab 7,55 €		
	10 mg ab 5,10 €	20 mg ab 5,50 €	80 mg ab 5,35 €	
				40 mg ab 8,00 €
				20 mg ab 8,05 €

Das Ökotool in der Arzt-EDV unterstützt bei der ökonomischen Verschreibung von Statinen. Eine zusätzliche Hilfestellung bieten das Infotool zum Erstattungskodex unter www.erstattungskodex.at und die App EKO2go.

¹ Herz-Kreislauf-Erkrankungen, abgerufen unter <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Nicht-uebertragbare-Krankheiten/Herz-Kreislauf-Krankheiten.html> am 05.06.2024

² Low Density Lipoprotein (LDL)

³ 2019 ESC/EAS Guidelines for the management of dyslipidaemias: lipid modification to reduce cardiovascular risk, abgerufen unter <https://academic.oup.com/eurheartj/article/41/1/1/111/5556353?login=false> am 05.06.2024

⁴ Datenquelle: BIG (Business Intelligence im Gesundheitswesen)

⁵ Infotool zum Erstattungskodex, abgerufen unter <https://www.sozialversicherung.at/oeko/views/index.xhtml> am 05.06.2024

⁶ Zur visuellen Hervorhebung der Preisunterschiede wird der Grauton der Zellen mit steigenden Kassenverkaufspreisen dunkler.